

MW

\*\*\*

Donnerstag, 294/51  
17. Dezember 1998, 70 Pf

439806

2800703

40051

# BFD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

MAINZ · WIESBADEN



**Unglaublich!  
Thorsten (18)  
darf nicht für  
sein Dorf kicken**

Von  
PETER MOUFARREGE  
**Vorm Gesetz ist jeder mit 18 volljährig. Vor Fußball-Funktionären nicht. Und deswegen darf Thorsten Kaiser (Foto) nicht für seinen Heimatklub kicken.**

Das Dörfchen Dombach bei Bad Camberg. 360 Einwohner, 280 sind Mitglieder beim SC Thorsten Kaiser (18), dessen Vater schon hier kickte, trat vor zehn Jahren ein. Jetzt möchte der Mittelfeldspieler für seinen SC Dombach in der Kreisliga ran. Aber der Hessische Fußballverband stellt sich quer.

**Begründung:**

Nach den Statuten gilt Thorsten als Jugendlicher. Damit darf er nicht bei Vereinen kicken, die kein eigenes A-Jugend-Team haben. Wie Dombach. Boß Walter Kundermann begreift's nicht: „Dafür ist unser Klub doch viel zu klein!“

Die Dombacher zogen durch alle Instanzen, beschwerten sich beim DFB, beantragten beim Amtsgericht Frankfurt eine einstweilige Verfügung. Alles vergeblich. Thorsten bleibt gesperrt. Und weil der Verband den Stichtag für die Altersgrenze um 7 Monate vorgezogen hat, kann er nicht mal nächstes Jahr (mit 19) für Dombach stürmen.

**Klub-Sprecher**

Helmut Griesand: „Lars Ricken darf mit 17 Euro-Cup spielen, aber unser Thorsten wird nicht mal für die Kreisliga zugelassen. Lächerlich!“